12

No. 2852

Ausgabe Carl Rühle.
Weltausstellung St Louis 1904
Grosser Preis.

Musikalische Elite Bibliothek.

Einzelausgabe beliebter klassischer & moderner Kompositionen aller Art.

Edition à bon marché. Popular Edition.

No. 2852

Polonaise B-dur

□□□□ Polonaise en si♭-majeur ◆ Polonaise in B♭-major □□□□

von

Fr. Chopin

Op. 71, No. 2.

(Oeuvre posthume)

Für das Pianoforte zu 2 Händen.

Freie Bearbeitung von Alfred Kleinpaul.

Zbiory Stowarzyszenia I.F.C. 1582

Praktische dauerhafte Sammelmappen für Musikalien.
Speziell zur Aufbewahrung bis zu 100 Nummern der Musikalischen 20 Pfennig-Bibliothek eingerichtet.
Hochelegant ausgestattet mit mehrfarbiger Aufschrift. Preis 1 M. no.
Mit Schild zum Namenseintrag M. 1.25 no.
Mit dauerhaftem Henkel zum tragen M. 1.50 no.
Für 200 Nummern 20 Pfennig-Bibliothek M. 1.50 no.

Vollständige Kataloge dieser besten musikalischen Einzel-Ausgabe nach Klassen (systematisch), sowie nach fortlaufenden Nummern geordnet auf Wunsch jederzeit gern gratis!
Auch zu beziehen durch jede Buch- und Musikalienhandlung des In- und Auslandes.

Unentbehrliche Hilfsmittel für jeden Musiktreibenden:
Musikalische Fremdwörter.
Kleines Hand- u. Taschenlexikon für Musiktreibende bearb. v. H. Anders. Preis broschiert 20 Pf. no. — Gebunden 40 Pf. no.
Die Lehre von den Harmonien.
Eine Einleitung in das Studium der Musik, unentbehrlich für Lehrer und Lernende, sowie zum Selbstunterricht v. A. Schulz. Eleg. flex. geb. 2 M. no

Jede Nummer dieser Sammlung ist zum Einheitspreis à 20 Pfennig no. einzeln zu haben!
Bei Bestellung genügt Angabe der betreffenden Nummer!

[1909-13]

CARL RÜHLE'S MUSIK-VERLAG, LEIPZIG.

Verzeichnis besonders beliebter Werke bitte auf der Rückseite dieser Nummer zu beachten!
Diese Ausgabe wird ständig fortgesetzt!

Eigentum der Verlagsfirma für alle Länder.
Den Verträgen gemäß geschützt. Aufführungsrechte vorbehalten.
Für Rußland: P. Neldner in Riga.
Originale und Bearbeitungen sind vor Nachdruck geschützt!

No. 2852

Polonaise B-dur.

Polonaise en si♭ majeur. * Polonaise in B♭ major.

Freie Bearbeitung
von Alfr. Kleinpaul.

Fr. Chopin, Op. 71. No 2. (Op. posth.)
(1810-1849.)

Allegro moderato.

PIANO.

Copyright 1910 by Carl Rühle, Leipzig.

Wertvolle Neuigkeiten der „Ausgabe Rühle."

Adolf Jensen-Album für Pianoforte. 2 Bände
46 ausgewählte Kompositionen herausgegeben u. nach der Schwierigkeit aufsteigend geordnet v. Alfr. Kleinpaul, Organist. *Preis eleg. brosch. à M. 1.no.*

Lieder-Perlen von Adolf Jensen.
=60= Ausgewählte Gesänge für eine Singstimme mit Pianoforte. 2 Bände à 30 Lieder enthaltend. Preis jeder Bd. brosch. à M. 1.- no. - Eleg. geb. à M. 1.50 no.

Hochzeitsmusik, Op. 45 und Abendmusik, Op. 59 für Pianoforte zu 4 Händen v. Adolf Jensen. Neue Gesamt-Ausgabe. Preis M. 1.- no.

— Inhaltsverzeichnisse auf Wunsch gern gratis! —


cresc.
cresc.
più f
dimin.
espressivo
dimin.


cresc.
molto dimin.
cantabile
marcato
poco cresc.
cresc.
più f
cresc.

f *f*

dimin.

Ped. Ped. *

p

w

Ped. Ped. Ped. * Ped. Ped. Ped. *

dimin.

p

dolce

Ped. *

w

cresc.

Ped. Ped. * Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

8

poco f

Ped. Ped. * Ped. * Ped. Ped. *

tr *tr* *tr* *tr*

p

Ped. * Ped. *

ten.

sf *p*

Ped. *

w

Ped. Ped. Ped. * Ped. Ped.

8

dimin.

p

dolce

Ped. * Ped. *

w *w*

Ped. *

tr

p

Ped. Ped. Ped.

8

poco f

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. *

Klassiker-Abende

Dankbare Vortragsstücke berühmter Meister für Pianoforte

Revision, Bearbeitung, Fingersatz und Phrasierung

von

A. Kleinpaul

Organist.

Soirées classiques. Morceaux favoris pour piano, choisis parmi les maîtres célèbres. Revision, arrangement, doigté etc. par

Classical-Soirées. Favourite pieces of celebrated composers for the pianoforte. New revision, arrangement, fingering etc.

BAND I.

18 Vortragsstücke berühmter Meister.
Preis in moderner Ausstattung elegant broschiert
1 M. no.

Inhalt in chronologischer Folge:

1 **Bach, Joh. Chr.** Rigaudon.
2. — **Phil. Em.** Solfeggietto.
3. — Allegro. F-moll.
4 **Daquin, Cl.** Der Kuckuck. Rondo.
5. **Scarlatti, Dom.** Tempo di Ballo.
6 **Rameau, J. Ph.** Tambourin.
7. — Rigaudon aus „Dardanus".
8. **Mozart, W. A.** Romanze. As-dur.
9. — Pastorale variée avec Cadences. (Variationen von Alfred Kleinpaul.)
10. **Beethoven, L. van,** Neun leichte Variationen über ein Thema aus der Oper: „Die Müllerin"
11. **Steibelt, D.** Rondeau turc.
12. **Chopin, Fr.** Op. 26, No. 1. Polonaise. Cis-moll.
13. — Op. 28, No. 4. Schwermut. E-moll. } 3 Préludes.
14. — Op. 28, No. 6. Regentropfen. H-moll. } 3 Préludes.
15. — Op. 28, No. 15. Hoffnung. Des-dur. } 3 Préludes.
16. **Dreyschock, A.** op. 16. Nocturne.
17. **Tschaïkowsky, P.** Op. 40, No. 2. Chanson triste.
18. **Favarger, R.** Op. 1. Bolero. (Spanischer Tanz.)

BAND II.

21 Vortragsstücke berühmter Meister.
Preis in moderner Ausstattung elegant broschiert
1 M. no.

Inhalt in chronologischer Folge:

1. **Scarlatti, D.** Die Mühle.
2. **Couperin, Fr.** Monika.
3. — Trost im Leid. (Les Barricades mystérieuses.)
4. **Bach, Joh. Seb.** Gigue. B-dur.
5. **Händel, G. F.** Präludium. } Drei Klavier-Stücke.
6. — Courante. } Drei Klavier-Stücke.
7. — Air. } Drei Klavier-Stücke.
8. **Bach, Ph. E.** Rondo espressivo.
9. **Kirnberger, J. Ph.** Die Spiel-Uhr.
10. **Haydn, Jos.** Ungarisches Rondo.
11. **Mozart, W. A.** Menuett (aus einem Streichquartett).
12. **Fie d, John,** Rosen-Nocturne.
13. **Schubert, Frz.** Balletmusik aus „Rosamunde".
14. — Scherzo I.
15. **Chopin, Fr.** op. 7, No. 1. Mazurka.
16. — op. 24, No. 2. Mazurka.
17. — op. 24, No. 3. Mazurka.
18. — Polonaise. A-moll. (Oeuvre posthume.)
19. **Moniuszko, St.** Polens Trauer. Valse lente.
20. — Polens Hoffnung. Polonaise.
21. **Bendel, Frz.** op. 49. Souvenir de Tyrol. (Idylle pastorale.)

BAND III.

18 Vortragsstücke berühmter Meister.
Preis in moderner Ausstattung elegant broschiert
1 M. no.

Inhalt in chronologischer Folge:

1. **Couperin, Fr.** Die Spitzenklöpplerin.
2. — Bärentanz.
3. **Scarlatti, Dom.** Die Schaukel.
4. **Händel, G. F.** Variationen über ein französisches Lied. (Grobschmied-Variationen.)
5. **Bach, Joh. Seb.** Sarabande (aus einer Suite für Violoncello).
6. **Monsigny, P. A.** Rigaudon aus „Aline, Königin v. Golkonda".
7. **Hässler, J. W.** Gigue.
8. **Mozart, W. A.** Menuett (aus einer Serenade).
9. — Andante aus dem Konzert für Flöte und Harfe (komponiert 1778 in Paris).
10. **Méhul, E. N.** Jagdstück.
11. **Schubert, Fr.** op. 90, No. 4. Impromptu.
12. **Chopin, Fr.** Nocturne. (Oeuvre posthume.)
13. **Mendelssohn, F.** Sehnsucht nach dem Licht.
14. — Das Bächlein.
15. **Dreyschock, A.** Ein Wintermärchen.
16. **Seeling, H.** Auf geheimem Waldespfade (aus den Schilfliedern).
17. — Impromptu.
18. **Tschaïkowsky, P.** op. 10, No. 2. Humoreske.

BAND IV.

22 Vortragsstücke berühmter Meister.
Preis in moderner Ausstattung elegant broschiert
1 M. no.

Inhalt in chronologischer Folge:

1. **Durante, Fr.** Divertimento in G-moll.
2. **Scarlatti, Dom.** Capriccio. F-dur.
3. **Händel, G. F.** Große Gigue.
4. — Burleske. A-moll.
5. **Bach, Joh. Seb.** Bourrée. D-dur.
6. — Air (aus der D-dur Partita).
7. — Bourrée (aus der II. Violin-Sonate).
8. **Paradies, P. D.** Toccata.
9. **Häßler, J. W.** Presto (aus der Sonate op. 35, No. 2).
10. **Mozart, W. A.** Menuett (aus der Es-dur-Sinfonie).
11. — Fantasie. D-moll.
12. — Minuetto. D-dur.
13. **Beethoven, L. van,** Für Elise! Albumblatt.
14. — Bagatelle I.
15. — Bagatelle II. (Scherzo.)
16. **Weber, C. M. v.** Scherzo aus der Sonate op. 24.
17. **Steibelt, D.** Madame Billingtons Polonaise.
18. **Chopin, Fr.** Albumblatt aus op. 28.
19. — Romanze aus op. 28.
20. **Moniuszko, St.** Albumblatt in G-dur.
21. **Mendelssohn, F.** Elfentanz. (Scherzo a. op. 16, No. 2. E-moll.)
22. — Scherzino. H-moll.

Der als Bearbeiter ***klassischer Werke*** *rühmlichst bekannte* ***Organist*** *Herr* ***Alfred Kleinpaul*** *schreibt selbst über die Grundsätze und Gesichtspunkte, die ihn bei der Auswahl und Bearbeitung der vorstehenden Sammlung* ***Klassiker-Abende*** *geleitet haben, folgendes:*

Die Sammlung **„Klassiker-Abende"** *gibt der klavierspielenden Welt* **das Beste in bester Form.** *In jedem Bande ist in chronologischer Folge eine große Anzahl guter älterer Musikstücke aus der Bach'schen Zeit, ferner von Werken Mozarts und seiner Zeitgenossen und endlich auch von späteren Komponisten bis zu Tschaïkowsky vorhanden. Vieles daran wurde von mir für diese Ausgabe ganz neu bearbeitet, sodass sie schon dadurch sich von anderen unterscheidet. Es wurde bei der Auswahl besonders darauf Bedacht genommen, recht viele, noch wenig bekannte vorzügliche Stücke darzubieten. Ihre gute Ausführung setzt meistens nur Spieler der mittleren Stufe voraus, doch ist auch in jedem Bande Leichteres zu finden. — Um einen möglichst angenehm zu lesenden und zu spielenden Notentext herzustellen, wurde dieser oft von seinem lästigen Ballast an Pausen und überflüssigen Vorsetzungszeichen, die erfahrungsgemäß leicht zu Fehlern verleiten, befreit, während wieder andere, zwar nach starren Regeln nicht erforderliche, aber dem Spieler Erleichterung bietende Zeichen hinzugefügt sind. Ein Blick auf die Bach'sche Gigue in Band II oder auf die beiden letzten Reihen der ersten Seite des Schubert'schen Impromptu in Band III wird den Spielenden leicht von den Vorzügen dieser Ausgabe in Bezug auf leichtere Spielbarkeit überzeugen. Die Verzierungen habe ich meistens in Notenwerten ausgeschrieben und sie dadurch ihrer für Viele so verdrießlichen hieroglyphischen Form entkleidet. Hieroglyphen gehören in das alte Aegypten; in der Musik sollte man so weit als möglich alles so hinschreiben, wie es zu spielen ist, unter Voraussetzung von möglichst wenig Regeln, namentlich solcher mit Ausnahmen. Meine Fingersätze sind aus praktischer Erfahrung hervorgegangen und wollen nur das der Komposition, dem Klavier und der Hand des Spielenden Angemessenste empfehlen. Indem ich schließlich bemerke, daß die Stimmführung und ebenso auch der Klavie satz überall sorgfältig revidiert worden sind, wobei mancher Mißstand beseitigt wurde, sowie daß auch einige störende Längen vorsichtig entfernt worden sind, was sich z. B. bei Hässlers Gigue in Band III angenehm bemerkbar machen wird, hoffe ich, daß sich diese Bände noch recht viele neue Freunde erwerben werden; ich habe jedenfalls in dieser Sammlung Vieles weniger Bekannte, Schöne und dankbar zu Spielende geboten.*

Einige neuere Urteile erster Musik-Pädagogen über die Sammlung „Klassiker-Abende":

Ich verwende die Klassiker-Abende bei meinem Musik-Unterrichte und finde, daß meine Schüler, seitdem sie die Klassiker-Abende benutzen, weit größere Fortschritte machen. Es sind darin hübsche nützliche Sachen, ohne unnötige Schwierigkeiten, dem Spieler vorgelegt.

Ich habe die Erfahrung gemacht, daß die Schüler unter Führung dieser sorgfältig bearbeiteten Klaviersachen besondere Fortschritte gemacht haben und insonderheit das Empfinden für Vortrag und guten Fingersatz bedeutend gefördert worden ist.

Die vier Bände „Klassiker-Abende" (A. Kleinpaul) habe Ich mit Interesse durchgespielt. Selten habe ich eine so gute und reichhaltige Zusammenstellung gefunden. Ich werde gern bemüht sein, diese Bände bei meinen Schülern, sowie in meinem Bekanntenkreis zu empfehlen.

E. H., Klavierlehrerin, Berlin.

Ich habe Ihre „Klassiker-Abende" von Kleinpaul mit Interesse durchgespielt und gefunden, dass die Ausgabe von vielen ähnlichen die hervorragendste ist. Ich habe selten soviel Instruktives und zugleich soviel Klangschönheit in einem Werke vereinigt gesehen, wie in diesem. Ich werde nicht verfehlen, dasselbe meinem Schülerkreis auf das beste zu empfehlen.

K. W., Klavier-Virtuosin, Berlin.

Carl Rühle's Musik-Verlag in Leipzig.

*No. 12a. 10000. [K]

INSTYTUT FRYDERYKA CHOPINA BIBLIOTEKA

12

No. 2852

Ausgabe Carl Rühle.
Weltausstellung St. Louis 1904.
„m. d. höchst. Auszeichn. bedacht."
Grosser Preis.

Musikalische Elite Bibliothek.

Einzelausgabe beliebter klassischer & moderner Kompositionen aller Art.

Edition à bon marché. Popular Edition.

No. 2852

Polonaise B-dur

□□□□ Polonaise en si♭-majeur ◆ Polonaise in B♭-major □□□□

von

Fr. Chopin

Op. 71, No. 2.

(Oeuvre posthume)

Für das Pianoforte zu 2 Händen.

Freie Bearbeitung von Alfred Kleinpaul.

Stowarzyszenie Archiwistów Muzycznych I.F.C. 1582

Praktische dauerhafte Sammelmappen für Musikalien.
Speziell zur Aufbewahrung bis zu 100 Nummern der Musikalischen 20 Pfennig-Bibliothek eingerichtet.
Hochelegant ausgestattet mit mehrfarbiger Aufschrift. Preis 1 M. no.
Mit Schild zum Namenseintrag M. 1.25 no.
Mit dauerhaftem Henkel zum tragen M. 1.50 no.
Für 200 Nummern 20 Pfennig-Bibliothek M. 1.50 no.

Jede Nummer dieser Sammlung ist zum Einheitspreis à 20 Pfennig no. einzeln zu haben!

Bei Bestellung genügt Angabe der betreffenden Nummer!

Vollständige Kataloge dieser besten musikalischen Einzel-Ausgabe nach Klassen (systematisch), sowie nach fortlaufenden Nummern geordnet auf Wunsch jederzeit gern gratis!

Auch zu beziehen durch jede Buch- und Musikalienhandlung des In- und Auslandes.

Unentbehrliche H... Mus...
Kleines Hand- u. Tasche... Preis broschie...

Die Le...
Eine Einleitung in das S... Lernende, sowie zum S...

Ver... bitte...

[1909-13]

CARL RÜHLE'S MUSIK-VERLAG, LEIPZIG.

Eigentum der Verlagsfirma für alle Länder.

Den Verträgen gemäß geschüt... Aufführungsrechte vorbehalten

Für Rußland: P. Neldner in Riga.

Originale und Bearbeitungen sind vor Nachdruck geschützt!

x-rite colorchecker CLASSIC

No. 2852